

### Die Kosten (Geld und Zeit)

Zurzeit (Stand Januar 2012) betragen die Kosten pro Studienjahr (=Kalenderjahr) 3.750€. Dies schließt die Gebühr für das jährlich stattfindende, obligatorische M&D-Seminar der GBFE ein. Die Bearbeitung der Bewerbung kostet eine einmalige Gebühr von 200€. Das GBFE-Büro ist gerne bereit, nach der Registrierung beim Antrag für ein Unisa-Stipendium behilflich zu sein.



Eine Promotion dauert meistens länger, als man anfangs denkt. Ein absolutes Minimum sind zwei Jahre, realistisch ist es, mit drei bis fünf Jahren zu rechnen. Es ist möglich, die Dissertation für ein Jahr auf Antrag auszusetzen, falls man aus beruflichen oder privaten Gründen eine solche Unterbrechung benötigt.

### Zum Abschluss

Unabhängig davon, ob eine Promotion ihre Karrierechancen erhöht, kann eine Promotion an sich eine sehr befriedigende Angelegenheit sein:

„Es ist ein großartiges Erlebnis, eine große wissenschaftliche Arbeit erfolgreich abgeschlossen zu haben.“

*(Wenham, Theologische Forschung als Dienst für Jesus).*

[gbfe.org](http://gbfe.org)

#### GBFE e.V.

Arthur Rempel  
Bahnhofstr. 82a  
D - 33813 Oerlinghausen  
arthur.rempel@gbfe.org  
Telefon +49 (0) 52 02 / 97 76 95 -5  
Telefax +49 (0) 52 02 / 97 76 95 -6

#### GBFE-Studienleitung

Dr. Dr. Volker Kessler  
volker.kessler@gbfe.org

#### Bankverbindung

**Deutschland**  
Sparkasse Lemgo  
BLZ 482 501 10 | Kto-Nr. 50 781 75  
SWIFT-BIC: WELADED1LEM  
IBAN: DE24 4825 0110 0005 0781 75

#### Schweiz

Swift-Code: RAIFCH22  
IBAN: CH98 8087 5000 0034 61867



## PROMOTION

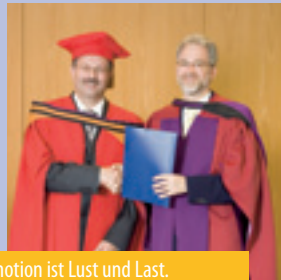
**Doktoralprogramm der Unisa**  
berufsbegleitend promovieren  
über ein Thema, das *Sie* selbst auswählen  
mit internationaler Anbindung



## Wozu promovieren?

Eine Promotion kann verschiedenen Zielen dienen. Sie kann:

- das eigene Wissen in einem bestimmten Bereich vertiefen
- einen Forschungsbeitrag leisten
- wissenschaftliches Interesse fördern
- für eine weitere Lehr- und Forschungstätigkeit qualifizieren.



Eine Promotion ist Lust und Last. Sie erfordert Inspiration und Transpiration.

Eine Promotion an der Unisa unterstützt alle diese Ziele. Unisa hat eine hohe Qualitätssicherung. So wird z.B. jede Forschungsarbeit von externen Fachleuten begutachtet. Ohne deren Zustimmung kann ein Titel nicht vergeben werden.

Das bedeutet natürlich, dass eine erfolgreiche Dissertation an der Unisa eine Menge an Arbeit bedeutet. Eine intrinsische Motivation ist daher von großer Bedeutung.

## Voraussetzung zur Promotion

Eine Einschreibung im Doktoratprogramm der Unisa setzt einen „Master of Theology“ bzw. einen äquivalenten Abschluss voraus.

## Umfang der Promotion?

Eine Doktorarbeit muss einen eigenständigen Forschungsbeitrag liefern. Sie hat gewöhnlich einen Umfang von mindestens 250 Seiten. Eine Präsenzzeit an der Unisa ist dabei nicht erforderlich.

Für eine Promotion benötigt man ein fünffaches „Ja“:

### Eine Promotion muss

1. zu meinem geistlichen Auftrag passen
2. zu meiner familiären Situation passen
3. zu meiner beruflichen Situation passen

### Erforderlich ist außerdem

4. die grundsätzliche Zulassung durch die Unisa
5. die Zulassung des Themas durch die Unisa

## Themenfindung

Fünf Elemente sind für die Themenfindung von Bedeutung:

1. Unverzichtbar ist das eigene Interesse am Thema. Da eine Dissertation viel Zeit und Einsatz erfordert, ist dieses Interesse von großer Bedeutung.
2. Das Thema sollte eine Beziehung zum eigenen Leben und der persönlichen Berufung haben. Eine solche Beziehung hilft dazu, die Arbeit im Alltag zu verankern.
3. Das Thema sollte relevant sein für einen größeren Kreis. Nur dann ist auch zu erwarten, dass die fertige Arbeit einen Leserkreis findet.
4. Das Thema muss klar abgrenzbar sein. Nur dann ist eine gründliche Erforschung des Themas und eine umfassende Darstellung der bisherigen Forschungsergebnisse möglich. Je klarer ein Thema umrissen ist, umso eher kann man einen eigenständigen Erkenntnisfortschritt bringen.
5. Das Thema sollte aktuell sein, aber es darf noch nicht zu viele Forschungsarbeiten dazu geben, da es dann schwierig ist, eigenständige Forschungsergebnisse zu erzielen. Dies ist letztlich das eigentliche Ziel einer Dissertation.

## Wie geht man vor?

In einem Gespräch mit einem Studienberater der GBFE können Fragen zur Promotion besprochen werden. Dabei sollte auch ein mögliches Thema angesprochen und entsprechend eingegrenzt werden. Eventuell schlägt der Studienberater mögliche Betreuer vor, mit denen der Themenvorschlag weiter diskutiert werden kann. Mit dem so gewonnenen Thema bewerben Sie sich dann über die GBFE bei der Unisa.

Bei Annahme der Bewerbung teilt die Unisa einen Supervisor und einen Co-Supervisor zu. Häufig ist der Supervisor ein Professor der UNISA und der Co-Supervisor ein Betreuer der GBFE. Supervisor und Co-Supervisor sind für den Doktoranden Ratgeber und Fachexperten sowie Qualitätskontrolleure. Die Initiative muss jedoch von Ihnen ausgehen. Sie sind dafür verantwortlich, die Initiative zu ergreifen, zu forschen, zu schreiben und Ihre Thesen zu begründen.

## Das ideale Thema...

1. ist für einen selbst von brennendem Interesse
2. ist mit dem eigenen Leben bzw. mit der persönlichen Berufung verknüpft
3. ist relevant für unsere Zeit, aber dennoch
4. eng zugeschnitten und
5. wenig erforscht.

